

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Spielleiter LVM u14
Ralf Kriese

Tannenkamp 4, 17498 Wackerow

Tel.: 03834 382094

Handy: 0151 55722661

ralfkriese@greifswaldersv.de

An
Vorstand der SJ-MV,
Spelausschuss SJ-MV,
Webmaster LSV MV

Greifswald, 14.08.2009

Protokoll Telefonkonferenz

Beginn: 19 Uhr

Leiter der Konferenz: Ralf Kriese, Landesspielleiter

Teilnehmer: Egon Raitza, Ralf Kriese, Robert Zentgraf, Paul Onasch, Michael Ehlers

Protokoll: Ralf Kriese

Paul Onasch (19.20 Uhr) und Michael Ehlers (19.40 Uhr) stießen später dazu, so dass diese bei der Abhandlung von Punkt 1 der Tagesordnung nicht dabei waren.

Tagesordnung:

1. Anträge zu Strafgeldern
2. Terminplan
3. LEM
4. Richtlinien zur Vergabe von Freiplätzen
5. DLM, Ferienlager

Zu 1.

Es lagen folgende Anträge vor: Greifswalder SV U12, Neustrelitz U12 und U16, SV Gryps U16 und U25.

1.1. Antrag GSV mit 3:0:0 (Pro: Enthaltung: Contra) stimmen angenommen

Begründung: Der Musikwettkampf der ausgefallenen GSV-Spieler war als nicht vorher planbar und als "wichtiges Ereignis" für die Kinder zu bewerten.

1.2. Antrag Neustrelitz mit 3:0:0 stimmen angenommen

Begründung: Die nicht vorher planbaren Verlegung der variablen Ferientage auf dieses Wochenende in Zusammenhang mit der z. Z. herrschenden Grippewelle wird als besonderer Härtefall anerkannt.

1.3.1 Antrag Gryps U16 mit 3:0:0 Stimmen angenommen

Begründung: Der Ausfall von gleich sechs Spielern wegen Jugendweihe, Konfirmandenunterricht und Mathematikolympiade wird als besonderer Härtefall anerkannt

1.3.2. Antrag Gryps U25 wurde an den Spielleiter gestellt und von diesem bereits abgelehnt. Ein Antrag an den Spielausschuss lag nicht vor. Er wäre auch abschlägig beschieden worden, da Fluktuation im Verein, Prüfungszeiten im Allgemeinen sowie das "Nicht zur Verfügung stehen" von Spielern, die nicht mehr in Vereinsnähe wohnen ein allgemeines Risiko für einen Verein darstellt, welches ihm nicht abgenommen werden kann.

Die Strafe beträgt 20 Euro entsprechend TO 3.4.2, da mit dem Ausscheiden aus dem Pokal der Wettbewerb für die betreffende Mannschaft als beendet angesehen werden kann.

Zu 2.

- Diskussionsgrundlage war der vom Vorsitzenden Paul Onasch am 08.08.09 versendete Terminplan. Berücksichtigt würde hier, dass U20 Spiele zeitlich getrennt von Männerpunktspielen stattfinden, Weiterhin gibt es keine Überschneidung mehr von LEM-Qualifikationsturnieren mit überregionalen Terminen.
- Die LVM U10 findet am 19.09.09 statt und wird vom SSC Rostock 07 in der Werkstattschule ausgerichtet.
- Die LEM U8 findet am 03.10.09 statt, der ursprüngliche Bewerber für die LEM U8, die CJD Rostock wird zeitnah von Egon Raitza gefragt, ob sie die Bewerbung auch für diesen Termin aufrechterhält.
- Die Meldetermine für die LVM aller AK wurden festgelegt und werden vom Landesspielleiter veröffentlicht.
- Die Endrunde des Landesschulschachpokales am 28.11.09 soll in Neubrandenburg stattfinden, die Vorrunde am 10.10.09 Ost in Greifswald. Ein Ausrichter für West wird noch gesucht.

Zu 3.

- Die LEM Endrunde wird an den einzigen Bewerber Malchow vergeben.
- Die Qualifikation West geht nach Warnemünde.
- Für die Qualifikation Ost gibt es derzeit keinen Bewerber, Ralf Kriese wird mit der Jugendherberge Greifswald sprechen.
- Die Organisation liegt in den Händen von Robert Zentgraf, er stellt sich sein Team zusammen, um vor Ort die Rundumbetreuung der Kinder in bewährter Weise abzusichern.

Zu 4.

Die Richtlinien zur Vergabe von Freiplätzen wurden von Michael Ehlers erarbeitet und werden an den Spielausschuss sowie an den Vorstand geschickt, wo im Mailverfahren darüber abgestimmt wird.

Zu 5.

Die Organisation für das Ferienlager steht. Mit dem Hotel ist alles abgesprochen. 21 Personen nehmen teil.

Die Vorbereitung zur DLM läuft. Die Spieler werden demnächst eingeladen. Derzeit fehlt ein Betreuer / Trainer. Paul Onasch wird verschiedene geeignete Kandidaten kontaktieren.

Für das Protokoll

Ralf Kriese
(Landesspielleiter)